

## Leitbild Freiwilligendienste

### 1. Forum Wiedenest und sein Freiwilligendienstprogramm

Forum Wiedenest e.V. ist ein christliches, gemeinnütziges Bildungs- und Begegnungszentrum in Bergneustadt-Wiedenest bei Köln. Mit den drei Bereichen Biblisch-Theologische Akademie, Jugend- und Gemeindeforum sowie Weltweite Mission setzt Forum Wiedenest weltweit christliche Impulse. In Deutschland sind rund 80 festangestellte und 600 ehrenamtliche Mitarbeitende aktiv. An der Akademie werden etwa 120 junge Menschen theologisch und diakonisch ausgebildet. Das Jugend- und Gemeindeforum bietet Seminare, Freizeiten und Events mit zirka 10.000 Teilnehmenden pro Jahr an. Der Arbeitszweig Weltweite Mission ist in rund 30 Ländern tätig. Er begleitet rund 140 Langzeit- und 40 Kurzzeitmitarbeitenden, die sich in sozialdiakonischen Projekten und Gemeindefarbeit einsetzen. Auf der Glaubensbasis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet Forum Wiedenest international mit zahlreichen Kirchen und Organisationen zusammen.

Die Freiwilligendienste sind in den Bereich Weltweite Mission eingebettet. Schon seit Anfang der 90-er Jahre entsendet Forum Wiedenest Menschen in Freiwilligendienste, d.h. Einsätze von drei bis maximal 24 Monate. Neben privatrechtlichen Freiwilligendiensten werden seit 1996 Entsendungen im Rahmen von ADiA angeboten. 2010 geschah der Einstieg in das Freiwilligenprogramm von AFDIA, das 2011 durch den IJFD abgelöst wurde. Seit 2014 führt FW selbständig als anerkannter Träger IJFD durch sowie weiterhin privatrechtliche Dienste. In jeder Aussendungsform geschieht eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern im Ausland.

### 2. Ziele des Freiwilligendienstes

#### **Freiwillige:**

Junge Menschen werden durch einen Freiwilligendienst nachhaltig geprägt. Sie wachsen in ihrer Persönlichkeit und in ihrem christlichen Glauben.

Durch tiefe Einblicke in eine andere Kultur, Religion, Lebensweise und das Kennenlernen von Menschen aus verschiedenen Kulturen erwerben sie soziale und interkulturelle Kompetenzen und gewinnen Sensibilität für andere Kulturen. Sie nehmen ihre eigene Kultur besser wahr und reflektieren sie im Vergleich zur Gastkultur.

Indem sie in den Einsatzstellen mitarbeiten, gut begleitet werden und Verantwortung übernehmen, lernen sie ihre Gaben kennen und gewinnen Perspektiven für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Als engagierte Christen sind sie Botschafterinnen und Botschafter des Friedens und tragen zur interkulturellen Verständigung und Versöhnung der Völker bei.

Im lokalen Kontext lernen sie nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit und deren Zusammenhänge kennen.

#### **Forum Wiedenest:**

Die Freiwilligen unterstützen die Arbeit der Partnerorganisationen, in denen oftmals auch Langzeitmitarbeitende von Forum Wiedenest tätig sind. So leisten die Freiwilligen einen großen Beitrag zur gesamten Arbeit des Bereichs Weltweite Mission.



Sie sind außerdem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Bereich Weltweite Mission, da sie beispielsweise in Kirchen von ihrem Dienst und der Arbeit der Partnerorganisationen berichten.

Einzelne Freiwillige werden nach ihrer Ausbildung / ihrem Studium langfristige Mitarbeitende von Forum Wiedenest – im In- und Ausland.

#### **Partnerorganisationen:**

Die Freiwilligen unterstützen und ergänzen die Partnerorganisationen, indem sie ihre Begabungen, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen.

Durch Engagement in Beziehungen und praktische Hilfe, z.B. handwerkliche Tätigkeiten, das Einbringen von IT-Kenntnissen oder Unterstützung bei Kinder- und Jugendprogrammen, ermutigen die Freiwilligen ihr Umfeld, mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen. Gottes Liebe für die Menschen wird darin sichtbar.

#### **Gesellschaft und Kirche:**

Nach ihrer Rückkehr werden die Freiwilligen bestärkt, ihre gewonnenen Erfahrungen im deutschen Kontext einzubringen und sich in Gesellschaft und Kirche zu engagieren. Durch den Beitrag der Freiwilligen wird in ihrem Umfeld das Verständnis für andere Kulturen gefördert: Menschen und Kirchen werden für interkulturelles Engagement – in Deutschland und im Ausland – sensibilisiert und motiviert. Freiwillige werden so innerhalb Deutschlands zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Völkerverständigung.

### 3. Umsetzung des Freiwilligendienstes

Die Freiwilligen werden zu Partnerorganisationen im Ausland entsandt. Zu allen Partnerorganisationen pflegen unsere Mitarbeitenden intensive persönliche Beziehungen auf Augenhöhe. Um die richtigen Einsatzorte für die Freiwilligen zu finden, werden potenzielle Freiwillige zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Die Freiwilligen werden umfassend auf ihren Einsatz vorbereitet und vor, während sowie nach dem Einsatz von Mitarbeitenden von Forum Wiedenest begleitet. Außerdem haben alle Freiwilligen Ansprechpersonen an ihren Einsatzstellen, zu denen in der Regel auch noch nach Beendigung des Einsatzes Kontakte bestehen bleiben. Nach der Rückkehr nehmen die Freiwilligen an einem Reentry-Seminar teil. Dabei reflektieren sie ihren Einsatz und gewinnen Perspektiven, wie sie ihre Erfahrungen im deutschen Kontext einbringen können. Auch nach Abschluss des Freiwilligendienstes bleibt Forum Wiedenest in Kontakt mit den Ehemaligen, z.B. durch das Ehemaligentreffen und die Einladung zur Teilnahme bzw. Mitarbeit an Veranstaltungen.



📍 Forum Wiedenest e.V.    ✉ info@wiedenest.de  
Eichendorffstraße 2    🏠 www.wiedenest.de  
51702 Bergneustadt    📱 app.wiedenest.de  
☎ 0 22 61 4 06-0    📘 facebook.wiedenest.de